



**Generationengerechtes Wohnen**  
mit der Wohnungsgenossenschaft München-West e.V.



# **Jahresbericht**

# **2023**

**Tulbeckstraße 48**

**80339 München**

**089 / 51 81 89 59**

**[info@generation-wohnen.de](mailto:info@generation-wohnen.de)**

**[www.generation-wohnen.de](http://www.generation-wohnen.de)**

## **Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Freundinnen des Vereins!**

Diesen Jahresbericht möchten wir mit einem Highlight aus dem Jahr 2023 beginnen. Für die Stärkung des Miteinanders unter Nachbarinnen und Nachbarn hat die **Stiftung Daheim im Viertel** unserem Verein den dritten Platz beim **Münchner Nachbarschaftspreis 2022/2023** verliehen! Die Jury hob hervor, dass das Team Hauptamt & Ehrenamt die vielfältigen Initiativen und Bedarfe der Bewohnerinnen und Bewohner unterstützt und zu einer guten Nachbarschaft beiträgt. Die Jury war beeindruckt, wie viele sich engagieren, Verantwortung übernehmen und beispielsweise im Rahmen des Vereinsprogramms Gruppentreffen organisieren, in denen sie ihr Hobby in Gemeinschaft ausüben können.

**Unser herzliches Dankeschön gilt den über 100 Ehrenamtlichen, die den Verein mitgestalten.** Das Preisgeld in Höhe von 2000€ wurde für einen bunten Abend mit den Ehrenamtlichen aus den verschiedenen Wohngebieten der WGMW genutzt. Am 5. Oktober 2023 wurden etwa 65 Ehrenamtliche mit Gitarrenmusik im Wirtshaus empfangen.

Vor dem leckeren Essen konnte ein Zauberer die Zuschauer begeistern. Der Abend war eine gute Gelegenheit, dass die Engagierten sich untereinander kennenlernen und die Vielfalt, die diesen Verein ausmacht, erleben.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch für die Sachspenden aus der Bewohnerschaft bedanken. Selbstgebackenes ist auf den Bazaren immer sehr begehrt und die Kinder freuen sich über Spielmaterial für die Mittagsbetreuung.

Die **Weihnachtsfeier** im Dezember 2023 fand im Gemeindesaal der Auferstehungskirche statt. Trotz widriger Wetterumstände und Krankheitsfällen konnten wir mit ca. 70 Mitglieder ein paar besinnliche Stunden verbringen. Wie im Vorjahr erfreute eine musikalische Einlage der Gesangsgruppe die Besucherinnen und Besucher.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Jahresberichts, der Ausschnitte von der Mannigfaltigkeit der Vereinsaktivitäten zeigt.

### **Im Namen des Vereinsvorstands und der Mitarbeiterinnen**

Florian Poxleitner  
Vorsitzender

Sigrid Ottensmann  
Vereinsleitung

# Impressum

*Generationengerechtes Wohnen mit der  
Wohnungsgenossenschaft München-West e.V.*

*Tulbeckstraße 48  
80339 München  
Telefon: 089 / 51 81 89 59*

*info@generation-wohnen.de  
www.generation-wohnen.de*

*Bankverbindung: Sparda-Bank  
BIC: GENODEF1SO4  
IBAN DE7070090500 0003 593797*

*Vereinsregister 18599, Als gemeinnützig aner-  
kannt vom Finanzamt für Körperschaften Mün-  
chen*

*Vorstand: Florian Poxleitner (Vorsitzender),  
Monique Kleßinger, Gisela Mittermaier-Hien,  
Waltraud Schild, Agnes Rauscher*

Der Vereinsvorstand				
1.Vorsitz	Stellvertr. Vorsitzende	Stellvertr. Vorsitzende	Schriftführerin	Schatzmeisterin
Florian Poxleitner	Monique Kleßinger	Gisela Mittermaier-Hien	Waltraud Schild	Agnes Rauscher

Zu der jährlichen **Mitgliederversammlung** hatte der Vereinsvorstand am 12. Mai 2023 geladen. Rund 40 Vereinsmitglieder konnten begrüßt werden. Der Moderator Michael Maier führte durch den Abend. Nach dem Bericht des Vorstandsvorsitzenden Florian Poxleitner stellte Stefan Grazer die von ihm programmierte und gestaltete neue Homepage des Vereins vor. Dankenswerterweise wird er diese weiterhin ehrenamtlich betreuen und steht dem Homepage-Redaktionsteam bei Fragen zur Verfügung. Die Hauptamtlichen stellten den interessierten Mitgliedern einige Highlights aus den Vereinsaktivitäten vor. Nach dem Kassenbericht von Agnes Rauscher und den Erläuterungen der Revisoren über ihre Prüfungen wurde der Vorstand von den Anwesenden entlastet.

Es folgten die Anträge zur Abstimmung: die Mitglieder haben mehrheitlich entschieden, dass die Aufwandsentschädigung aller Vorstandsmitglieder in gleicher Höhe ausbezahlt wird

und dass die Vorstände den vom Gesetzgeber als steuerfrei anerkannten Betrag von monatlich 70€ erhalten.

Die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versendeten Änderungen der Satzung wurden einstimmig angenommen.

#### Treffen mit Vertretern

Der Vereinsvorstand setzte seine Treffen mit Vertretern der WGMW in verschiedenen Wohngebieten fort, um die Engagierten vor Ort kennenzulernen und gemeinsam Ideen für den Verein zu sammeln.

Im Vereinsbüro bedanken sich immer wieder Vereinsmitglieder 70 Jahre+, denen Gisela Mittermaier-Hien zum runden Geburtstag eine persönliche Glückwunschkarte geschrieben hat.

Der Vereinsvorstand kam im Jahr 2023 in sechs **Vorstandssitzungen** zusammen. Es wurden Finanzen überprüft, Budgets besprochen und genehmigt, Protokolle erstellt...

## Der Verein in Zahlen im Jahr 2023



**43** Neueintritte

**52** Mitglieder über 90 Jahren

**120** Glückwunschkarten an Bewohner\*innen mit runden Geburtstagen ab 70 Jahren

**Ehrenamtsbörse:** Über **100 Ehrenamtliche** sind für den Verein aktiv

**1568 Stunden** waren Ehrenamtliche im Einsatz für Ihre Nachbarn:

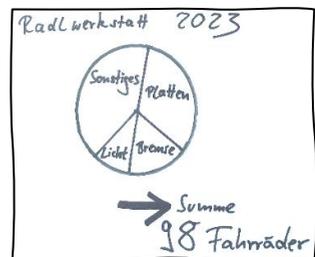
- **1409** Stunden waren Ehrenamtliche für **häusliche Hilfe** im Einsatz
- **282** Stunden haben Ehrenamtliche im **Kinderbereich** bei Betreuungs- und Freizeitangeboten unterstützt

**37 Neuvermittlungen** bei Hilfen im Haushalt

**45 Haushalte** erhalten regelmäßige ehrenamtliche Unterstützung (Stand Dez 2023).

Für den **Hilfsmittelverleih** stehen zur Verfügung:

**5** Rollstühle **6** Rollatoren **20** Krücken  
**4** Gehstöcke



**8 Nachbarschaftstreffs** wurden 2023 mit **234 privaten Anmietungen** genutzt (neben den Vereinsangeboten bzw. gewerblichen Anmietungen)

- 6 **Taufen** und Baby-Partys
- 2 **Kindergartenabschiede** bzw. Feste zur Einschulung
- 65 **Kindergeburtstage**
- 99 Anmietungen für **Geburtstage** und Familienfeiern
- 6 Feiern der **Kommunion**, Firmung bzw. Konfirmation
- 2 **islamische Feste**
- 12 Nachbarschafts- und **Freundesrunden**: Promotionsfeier, Mädels Abende, Frauengruppen, Kollegentreffen, gemeinsames Frühstück oder Kochen
- 8-mal nutzten Sportgruppen die Räume zum **Billiard** bzw. **Tischtennis** spielen oder zur Planung von Radtouren.
- Sowie einige „sonstige“ Anmietungen durch Theater-, Tanz-, Kochgruppen

*Der TulbeckTreff - so ein schöner Raum, in dem man sich wirklich wohl fühlt. Man kann in Ruhe Tischtennis und Billard spielen.*

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen				
Leitung	Verwaltung	Schwerpunkt Ehrenamt	Schwerpunkt Kinder/Familie	Schwerpunkt Programm, NTs
<b>Sigrid Ottensmann</b> 37 Std./Woche	<b>Angelika Gest</b> 18,5 Std./Wo.	<b>Jana Ocnas</b> 30 Std./Woche	<b>Daniela Fratric</b> 20 Std./Woche	<b>Petra Hafner</b> 15 Std./Woche

Das Team der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen wurde durch zwei Studentinnen der Sozialen Arbeit unterstützt, die ihr 6-monatiges Praxissemester absolvierten: Vanessa Zischler im Sommersemester 2023 und Michelle Freund im Wintersemester 2023/24. Beide konnten sich schnell im Verein einbringen – von der Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern und der

Begleitung bei den Ferienprogrammen bis zur Konzeption und Durchführung eigener Angebote. Sie haben einen guten Einblick in die sozialräumliche Gemeinwesenarbeit unseres Vereins erhalten, in das vielfältige und bedarfsorientierte Angebot für die Nachbarschaften der WGMW. Die Praktikumsstelle, für den Verein ein bereicherndes Modell, das wir beibehalten wollen.

## Angebote des Vereins

Der Verein informiert die Bewohner der Viertel, in denen die WGMW-Wohnungen hat, über die **Programmhefte**, die dreimal jährlich erscheinen, über die **Homepage** [www.generation-wohnen.de](http://www.generation-wohnen.de); sowie über die **Haustafeln**. Die zunehmend verbreitete digitale Variante der Haustafeln ermöglicht dem Verein auch, auf interessante Veranstaltungen von Netzwerkpartnern hinzuweisen. Daneben werden Veranstaltungen im Kinder- und Familienbereich per **E-Mail-Newsletter** beworben. Gerne können Sie sich dort eintragen lassen: Eine kurze Mail an [info@generation-wohnen.de](mailto:info@generation-wohnen.de) reicht.

Im Folgenden stellen wir schlaglichtartig die Angebote im Jahr 2023 dar, die mit Hilfe von vielen Ehrenamtlichen zustande kamen. Ihnen möchten wir vom Team der Hauptamtlichen und des Vereinsvorstands im Namen der Nachbarschaft unseren herzlichen Dank aussprechen!

Der Kern des Vereins sind und bleiben die **Ehrenamtlichen**. Insgesamt engagieren sich im Verein ca. 100 Ehrenamtliche für vielfältige Angebote und Aufgaben. Wir können auf Sie zählen. DANKE!

**Als Dankeschön an die Ehrenamtlichen** für die vielen Stunden, die sie für die Vereinsmitglieder und Nachbarn aktiv waren, haben wir im Oktober 2023 zu einem geselligen Abend in das Wirtshaus am Bavariapark eingeladen. Bei entspannter Gitarrenmusik

von Michael Hülskötter kamen fast 70 Ehrenamtliche zusammen. Sie ließen sich von dem Magier Mario verzaubern und konnten bei Speis und Trank den Dank an sie genießen. Das Schöne an diesem Zusammentreffen war, dass die Vielfalt des Vereins sichtbar wurde: Ehrenamtliche aus den unterschiedlichen Bereichen saßen an einem Tisch und lernten sich kennen. (Fast) alle Altersstufen waren vertreten. Im Verein gibt es immer die Möglichkeit, sich passend zum eigenen Zeitkontingent und eigenem Interesse für die Gemeinschaft einzubringen.

In diesem Jahr möchten wir im Jahresbericht die Aktivitäten schwerpunktartig nach Zielgruppen unterteilen:

## Vereinsangebote für alle

Der Verein spricht mit seinen Angeboten alle Altersgruppen an.

Ein wichtiger Baustein hierfür sind die **Nachbarschaftstreffs**, die für verschiedenste gesellige Runden angemietet werden können. Sie bieten für Familienfeiern, Treffen unter Freunden sowie Hobbyrunden geeignete Räume und wurden auch im Jahr 2023 wieder vielseitig genutzt.

Der Verein unterstützte bei der Organisation von **Hoffesten** mit der Ausleihe von Biertischgarnituren, Holzkohlegrill und einem Spielekoffer. Dankenswerterweise wird dies dann vom Regiebetrieb der WGMW pünktlich geliefert und auch wieder abgeholt.

Das **Vereinsprogramm** lud im Jahr 2023 Nachbarn aller Altersstufen zu folgenden **regelmäßigen Terminen** ein:

- Aerobic
- Be Swinged Singkreis
- Biodanza
- Heilströme
- Intuitives Bogenschießen
- Klavier
- Nähkurs
- Offene Malwerkstatt
- OM Chanting
- Philosophischer Austausch
- Radlwerkstatt
- Trauergruppe
- Treffen für Adoptiv-/Pflegeeltern
- Wanderungen

2023 wurden folgende Gruppenangebote neu gestartet:

- Gesellige Runde Eichenau
- Italienisch
- Taekwondo
- Trauergruppe
- Wirbelsäulengymnastik Eichenau

Mancher Start ging erst zaghaft los, aber dann hat sich eine gute Gruppenkonstellation ergeben, wobei zu meist Neue noch weiterhin dazu kommen können. Sprechen Sie uns an!

Daneben organisierte der Verein 2023 **Einzelangebote** in Form von Ausflügen / Führungen, Workshops und Vorträgen

- Aquarellmalerei
- Ausflug Fuggerei Augsburg
- Führung durch die Ohel-Jakob-Synagoge
- Kleidermarkt TulbeckTreff
- Stadtführung München
- Treffen der Zweiradbegeisterten zum Motorradcorso
- Vortrag und Austausch zu altem Wissen Heilkräuter
- Workshop Perspektiven für die Zeit nach dem Beruf
- Workshop Sterbebegleitung
- Workshop Zivilcourage

An den Kunst- und Kulturtagen im Westend (17.6. bis 12.8. 2023) beteiligte sich der Verein mit einer Vernissage und Kunstausstellung sowie mit einem Mal-Workshop. Interessierte konnten das Intuitive Bogenschießen

ausprobieren. Tradition hat mittlerweile schon das Kasperletheater in der Barthstraße: dieses Jahr interessierte sich Kasperl für das Sonnenlicht und die Farben...

Und was den Verein von anderen Angeboten, beispielsweise der Volkshochschule, unterscheidet, drückte eine Gruppenleiterin sehr treffend aus:

*Die regelmäßigen Treffen zum Thema Heilströme haben zu einem angenehmen Gemeinschaftsgefühl geführt. Die Teilnehmenden tauschen ihre Erfahrungen untereinander in einer WhatsApp-Gruppe aus und unterstützen sich so gegenseitig mit interessanten Anregungen.*

Zu weiteren „Angeboten für alle“ gehören seit Jahren die beiden **Bücherschränke** des Vereins: in der Tulbeckstraße 48 als auch in Fürstenried kann Lesestoff gespendet und gefunden werden.

Neben der Verschenke-Plattform **WGMW-allfree** innerhalb der „Kleinanzeigen.de“ können Wohnungsgenoss\*innen im **Gemeinschaftseck** im TulbeckTreff nicht mehr benötigte, gut erhaltene Gegenstände kostenlos tauschen: im TulbeckTreff gilt: *so lange im Regal der Platz reicht.*

Im Herbst 2023 wurde von der Praktikantin Michelle Freund das Gemeinschaftseck zu bestimmten Zeiten mit Getränken und „Ratschmöglichkeit“ betreut.

## Netzwerkarbeit:

### Netzwerkpartner

Sozialberatung der WGMW  
Alten- und Servicezentren  
Gesundheitsladen  
Sozialbürgerhaus  
Kirchen  
REGSAM  
Stiftungen  
Bezirksausschuss  
Seniorenbeauftragte  
Bildungslokal  
Jugendzentren (MKJZ, IG-Feuerwache...)  
Ehrenamtsagenturen  
Andere Wohnungsgenossenschaften  
...



Der Verein nimmt an den Facharbeitskreisen von REGSAM (Regionale Soziale Arbeit München) teil.

Wie in den Vorjahren beteiligte sich der Verein beim Adventskalender des REGSAM Arbeitskreises Inklusion. Im Dezember wurde im Schaufenster des Nachbarschaftstreffs in der Tulbeckstraße 50 jeden Tag ein Kunstwerk aufgedeckt.

Hiermit möchten wir zum nächsten Schwerpunkt überleiten. Im Bereich der „Ü60“ kooperiert der Verein intensiv mit den Alten- und Servicezentren - sei es im fachlichen Austausch oder mit gemeinsamen Veranstaltungen. Details im folgenden Abschnitt.

## Schwerpunkt Seniorinnen & Senioren

Nach dem Vereinsmotto Gemeinsam statt einsam ist der Verein für die Generation 60+ eine gute Anlaufstelle:

Durch die Kooperation mit dem Caritas Alten- und Service-Zentrum Westend erweitern wir unser Programm. Mit finanzieller Förderung der Stiftung „Lichtblick Seniorenhilfe e.V.“ konnten die **Busausflüge** zu den Herrmannsdorfer Landwerkstätten und zum Donaudurchbruch nach Kehlheim durchgeführt werden.

Viele der ehrenamtlichen Gruppenleiter und -leiterinnen sind in dieser Altersgruppe 60+ und organisieren die regelmäßigen Treffen. Meist sind die **Vereinsangebote** generationenübergreifend geplant. Aber es hat sich bei einigen Runden ergeben, dass sich dort vor allem Nachbarinnen und Nachbarn in der nachberuflichen Phase treffen. Im Jahr 2023 konnten sie wieder aus einem breiten Angebot auswählen. Beispielhaft sei dies genannt:

- Ausflüge, u.a. zwei Ganztags-Busausflüge
- Bingo
- Frühstücksrunden
- Kaffeerunden
- Mittagessen
- QiGong
- Spaziergänge
- Spiele-/Kartlrunden
- Vorträge
- Und vieles andere mehr

Wir freuen uns, dass in der Eichenau die neu gestartete **Wirbelsäulengymnastik** und die gesellige Runde unter der Leitung von neuen Ehrenamtlichen so gut angenommen wird.

Ein besonderes Event im September 2023: fünfzehn Bewohnerinnen und Bewohner konnten sich über ein kostenloses Konzert im Circus-Krone-Bau erfreuen. Die Josef und Luise Kraft-Stiftung lud ein zu einer Sondervorstellung „**Symphonischer Paukenschlag der Herzen**“ mit der Egerländer Blasmusik und der Bayerische Philharmonie.

Wie im vergangenen Jahr ist nach wie vor ein deutlich höherer **Beratungs- sowie Gesprächsbedarf** aus der Bewohnerschaft heraus zu vermerken. Und nach wie vor möchten die meisten älteren, oft alleinstehenden Bewohner\*innen in ihrem Zuhause wohnen bleiben.

### Ehrenamtsbörse

#### **Hilfen für Senior\*innen**

Im Rahmen der Ehrenamtsbörse lassen sich Hilfebedürftige, zumeist Ältere, durch die Sozialpädagogen beraten. Sie schauen, in welcher Form Unterstützung sinnvoll ist – durch die Mitarbeiterinnen direkt oder mit Hilfen durch Ehrenamtliche. Je nach Thema wird auch an Herrn Tischler von der Sozialberatung der WGMW

oder andere Fachstellen weiterverwiesen.

**Im Jahr 2023 wurden über 1400 Hilfe-Stunden** durch Ehrenamtliche im Vereinsbüro in folgenden Bereichen abgerechnet.

- Hilfen im Haushalt
- Einkaufsdienste
- Begleitdienste
- Kleine handwerkliche Hilfen
- Korrespondenzdienste
- Besuchsdienste

## Angebote für Kinder

Im vergangenen Jahr ist der Kinderbereich wieder stetig gewachsen und zahlreiche neue Kinder kamen zu den alten Hasen dazu.

Der Kinderbereich wird seit Jahren tatkräftig von Ehrenamtlichen unterstützt – auch dieses Jahr bedanken wir uns hierfür herzlich und wir freuen uns sehr, wenn auch Sie sich zur Unterstützung melden möchten.

### Regelmäßige Angebote

**MiMi** (MittwochMittagsbetreuung)

Im Nachbarschaftstreff Tulbeckstr. 50 findet seit 2023 wieder mittwochs die Mittagsbetreuung für Grundschulkin-der statt. Unsere MiMi-Kinder werden in einer kleinen Gruppe betreut und bei den Hausaufgaben unter-

**Hilfsmittelverleih** Die Bewohnerinnen und Bewohner können sich Mobilitätshilfen wie Krücken, Gehstöcke, Rollstühle und Rollatoren ausleihen. Dank gespendeter Hilfsmittel aus der Bewohnerschaft, konnte trotz gestiegener Nachfrage allen Anfragenden das entsprechende Hilfsmittel verliehen werden.

stützt. Seit September geht es mit eigener Brotzeit bis 16 Uhr ans Lernen, Spielen und Spaß haben.

**DoMi** (DonnerstagMittagsbetreuung)

Bis zum Sommer 2023 brachten die Kinder ihre eigene Brotzeit mit und wurden bis 15 Uhr betreut. Seit dem Herbst 2023 freuen sich die Kinder donnerstags auf das frisch gekochte Mittagessen, welches von unserer Ehrenamtlichen zubereitet wird. Gestärkt können sie sich anschließend ihren Hausaufgaben widmen. Danach geht es zum Spielen und Basteln in unsere Kreativwerkstatt. Hier können auch gerne nach Anmeldung Kinder dazustoßen, die vorher in der Mittagsbetreuung oder im Hort ihrer Schule waren.

**Meldet euch, Plätze sind frei.**

## Einzelaktivitäten

Für die Kinder fanden neben diesen regelmäßigen Betreuungen und den Ferianausflügen auch verschiedene Einzelaktivitäten statt: es wurde fleißig gebastelt – zum Teil auch generationenübergreifend – wie bei den Weihnachtssternen oder beim Aquarellmalen. Im Frühling lernten wir, wie aus flauschiger Filzwolle lustige Figuren mit Filznadeln gestaltet werden. Die Faschings- und Halloweenfeiern sind immer wieder ein Highlight – im geschmückten TulbeckTreff ließen wir uns von fantasievollen Kostümen überraschen. Zudem organisierten Ehrenamtliche für die Kids Kinovorstellungen im TulbeckTreff – in chilliger Atmosphäre mit Popcorn und Getränken wurde die Leinwand heruntergefahren und der Beamer angeworfen. Am Mädels-Beauty-Nachmittag im Juni genossen wir selbstgemachte Gesichtsmasken und lackierten uns die Nägel. Im Dezember kam sogar der Nikolaus in unser Adventscafé.

## Ferienaktivitäten

In den Ferien fanden zahlreiche Ausflüge statt. In den Osterferien ging es in eine Trampolinhalle und zur Reptilienauffangstation. Da viele Familien in den Pfingstferien verreist waren, ging es am Anfang der Sommerferien weiter. Wir fuhren in den Tierpark

und ins SeaLife, auf einige Spielplätze der Umgebung und die Burg Grünwald wurde unsicher gemacht. Selbstverständlich durfte nach keinem Ausflug der Weg zur Eisdielen fehlen. Am Ende der Sommerferien wurde sogar mit einer Schnitzeljagd und einem anschließenden Übernachtungsfest die Nacht zum Tag gemacht.

In den Herbstferien wurde Halloween gefeiert und die Volkssternwarte besucht. Am Buß- und Betttag lernten wir in der Pinakothek der Moderne den Unterschied zwischen realistischer, abstrahierter und abstrakter Malerei kennen und gestalteten im Anschluss selbst ein kleines Kunstwerk.

Das Ferienprogramm bot dieses Jahr wieder einiges – dank der finanziellen Unterstützung der **Edith-Haberland-Wagner-Stiftung** konnten die Teilnahmebeiträge sehr günstig gehalten werden. Vielen Dank!

## Kinderstatistik

Rund **720** Stunden MiMi und DoMi

Rund **100** Stunden Kicker spielen

Rund **560** Portionen Essen für die Mittagsbetreuung gekocht

Rund **100** Kinder mit Ausflügen glücklich gemacht

Rund **60** Kugeln Eis wurden während des Ferienprogramms verdrückt

## **Der Verein bedankt sich auch dieses Jahr wieder für die finanziellen Zuwendungen**

- bei der **Wohnungsgenossenschaft München West eG** für die großzügige Basisfinanzierung unseres Vereins
- bei verschiedenen **Firmen**, viele davon Geschäftspartner der WGMW
- bei der **Haberlandstiftung** für die Spende zur Durchführung unserer Ferienangebote
- Der **Lichtblick Seniorenhilfe e.V.** für die finanzielle Unterstützung der Busausflüge für Seniorinnen und Senioren
- bei vielen **Privatspendern**, die Spenden auf das Vereinskonto überwiesen oder die Spendentruhe im Büro gefüttert haben
- und bei den **Mitgliedern** für ihre Vereinsbeiträge.

Dies ermöglicht viele Aktivitäten und Unterstützungsangebote des Vereins im Sinne der Satzung und nach dem Motto

# **Gemeinsam statt einsam**

## Ausblick 2024

Der Verein Generationengerechtes Wohnen begehrt 2024 sein 20jähriges Bestehen.

Im Januar 2024 hat die WGMW die Betreuung des Nachbarschaftstreffs in Theresienhöhe (Karl-Spengler-Str.4) an den Verein übergeben. Wir freuen uns, dass einige der Gruppen aus dem Westend nun eine Ausweichmöglichkeit in diesen schönen Nachbarschaftstreff haben. Auch für privaten Anmietungen ist die Ausweitung des Angebots vorteilhaft. Der Verein ist offen für neue Impulse und die Mitarbeiterinnen

### Liebe Mitglieder,

ich möchte mich mit diesen Zeilen von Ihnen verabschieden. Leider! Zweieinhalb wunderschöne Jahre hatte ich im Verein. Tief beeindruckt bin ich vom Gemeinschaftsgefühl, der Vielfalt und vor allem dem Engagement aller: der Mitarbeiterinnen, des ehrenamtlichen Vorstands und der vielen Ehrenamtlichen, die den Verein mit Leben füllen. Der Verein bietet für jeden etwas: sei es die Mittagsbetreuung für Kinder, die Anmietung der Nachbarschaftstreffs für Familienfeiern, sei es das Ausüben von Hobbys in Gemeinschaft, die geselligen Runden, Wanderungen... Besondere Anerkennung gebührt dem Engagement der Ehrenamtlichen, die mit viel Liebe und Herzblut die zu meist älteren Hilfsbedürftigen im Haushalt unterstützen und neben

freuen sich über die Gespräche mit Ihnen: Ideen für Ausflüge, Vorträge... In unsere Ehrenamtsbörse nehmen wir gerne neue Engagierte auf, die ihren hilfsbedürftigen Nachbar\*innen unterstützen.

Da die Erfahrungen mit den studentischen Praktikantinnen durchweg positiv waren, hoffen wir, dass wir dieses Konzept fortführen können... Im Wintersemester ist das Praxissemester an der Hochschule München...

der (kleinen) finanziellen Entschädigung vor allem deren Dank spüren. Helfen tut auch den Helfern gut.

Und dies lässt mich zu den Gründen überleiten, warum ich mich für eine berufliche Neuorientierung entschieden haben. Vor 6 Jahren habe ich angefangen, Soziale Arbeit zu studieren, um mehr mit Menschen arbeiten zu können. Die Aufgaben der Vereinsleitung sind jedoch so breit gefächert und zeitaufwendig, dass ich es nur sehr selten geschafft habe, in den Gruppen vor Ort mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Zudem habe ich mich für einen Neuanfang entschieden, weil ich meine Arbeitszeit als „Ü60“ reduzieren möchte.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis! Ich wünsche Ihnen und dem Verein von Herzen alles Gute!

*Sigrid Ottensmann*

